



MADE IN BRITAIN

Die Galerie Boissérée ist Mitglied im:



Kunsthändlerverband Deutschland (KD) e.V.



Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) e.V.



The International Fine Print Dealers Association (IFPDA)

ISBN 978-3-938907-43-6

"What an artist is trying to do for people
is bring them closer to something ..."

David Hockney

Katalogumschlag:

28. Julian Opie, "Hijiri, actress. 3", C-Type auf Kunststoffolie auf Hartfaserplatte
und Holzrahmen kaschiert 2005, 35 x 27,5 cm, sign., dat., bez., bet.

[22837]

22. Patrick Hughes, "A Delivery", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2015,
31 x 38 cm, sign., dat., bet.

[22921]

MADE IN BRITAIN

MICHAEL CRAIG-MARTIN
DAVID HOCKNEY
PATRICK HUGHES
JULIAN OPIE

GALERIE

BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG. RER. SOC. OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D - 50667 KÖLN
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

MADE IN BRITAIN

Gemeinsam ist den ausgestellten Arbeiten die unmittelbare Präsenz. Alles ist einfach und lesbar geordnet und steckt voller komplexer Wechselwirkung zwischen Realität und Illusion. Die Bilder begreifen das Wesen der Dinge und Figuren in ihrer einfachsten Form und eignen sich dennoch nicht, einfache Aussagen über unsere Gegenwart zu machen. Und immer wieder bleibt es dem Betrachter vorbehalten, das im Werk Angelegte zu ergänzen und zu vollenden. Es ist ein Wechselspiel von Wahrgenommenem und eigener Erfahrung und auch Aufforderung, das Vorgefundene um das Dazu-Gedachte zu erweitern.

Michael Craig-Martin (geb. 1941 in Dublin)

"I am trying to present objects in the simplest way possible, and I don't want to supply too much context. All the basic information should be in the object itself. The viewer brings all additional information to the image. Many of these objects are mass manufactured. They are essentially impersonal, but if you own one, it's very personal. The identifying personal association with these objects, which are not personal, is an important modern experience – our real association, the strands of our feelings about the objects that surround us. It's also because they are so familiar, we don't think of them as important in the world, but actually they are the world. We are living in a very material world."

Michael Craig-Martin, 1941 in Dublin geboren, ist einer der wichtigsten Künstler der englischen und irischen Kunstszene. Er wuchs in den Vereinigten Staaten auf und studierte dort an der Yale University, verbrachte jedoch die meiste Zeit seines Lebens in Großbritannien. Von 1974-1988 lehrte er am Goldsmiths College London. Zu seinen Schülern gehörten unter anderen Liam Gillick, Damien Hirst und Julian Opie.

Er entschied sich, reale Objekte zum Gegenstand seiner Kunst zu machen. Es handelt sich um schlichte Anord-

nungen alltäglicher Gegenstände, die in der Absicht aus- gesucht wurden, über eindimensionale Interpretationen hinauszugehen. Es sind Objekte unserer Zeit, gleichzeitig aber wirken sie zeitlos in ihrer auf die Linie und Farbe reduzierten Form.

In seinem Werk finden sich immer wieder auch Bezüge zu Designobjekten und kunsthistorischen Vorlagen. Die in der Ausstellung gezeigte Computeranimation "Deconstructing Seurat" zeigt Georges Seurats "Badende bei Asnières" (1884). Durch seine bildnerische Methode verdichtet Craig-Martin Seurats Dualität von Linie und Farbe und reduziert das Abbild auf die Umrisslinie und eine monochrome Farbgebung. In den graphischen Folgen "Art & Design" und "Objects of our time" sind in einfacher Lini- einföhrung (seinem Markenzeichen) und Popart-Farben Designklassiker, Kunstwerke und Alltagsgegenstände zu sehen.

David Hockney (geb. 1937 in Bradford, Yorkshire)

"What an artist is trying to do for people is bring them closer to something, because, of course, art is about sharing: you wouldn't be an artist unless you wanted to share an experience."

David Hockney zählt zu den einflussreichsten europäischen Künstlern der Gegenwart. Berühmt wurde er vor allem durch seine "Swimming Pool"-Gemälde der 1960er Jahre, seine einfühlsamen Porträts von Freunden und seiner Eltern, seine Stillleben oder Landschaftsbilder, seine Fotocollagen und Bühnenbilder. Die Landschaftsmalerei, eher ein Stiefkind der Gegenwartskunst, ist in den zurückliegenden Jahren geradezu ins Zentrum seines Schaffens gerückt, wie eine bemerkenswerte Ausstellung im Museum Ludwig Köln zeigte. Was auf den Besucher einstürmte, war ein wahres Farbenfestival.

Hockney war stets für neue Techniken aufgeschlossen. Früh verwendete er für seine Arbeit Polaroid-Bilder oder nutzte Farbkopierer und Faxgeräte. Neben der traditionellen Malerei experimentiert er seit Jahren mit Bildschirm-

Zeichnungen. Mit iPhone und iPad schafft er Bilder, die eine starke, farbige Lebendigkeit ausstrahlen. Die großformatigen tintenstrahlgedruckten Computerzeichnungen der Ausstellung belegen dies. Die "Lillies" (Farbli- thographie von 1971) und die anderen druckgraphischen Arbeiten zeigen wie meisterhaft er die druckgraphischen Techniken beherrscht.

Patrick Hughes (geb. 1939 in Birmingham)

"My philosophy is paradox. I am of a logical cast of mind, and find common sense hopeless. Philosophers have found paradox cropping up at the crux of every enquiry, and have tried to explain away this vicious circularity. I embrace the contradictory and celebrate the paradoxical. A paradox to me is like a pearl."

Wahrnehmung von Illusion und Wirklichkeit ist ein Haupt- thema der Kunst von Patrick Hughes. Als Maler des Para- doxen hat sich der englische Künstler, 1939 in Birmingham geboren, einen internationalen Ruf geschaffen.

Seine gemalten Reliefs sind "sich bewegende" Bilder, die die umgekehrte Perspektive ("Reverspective") als Mittel einsetzen. In illusionistischen Kompositionen konfrontiert er den Betrachter mit dem Spiel sich ständig verändernder Perspektiven. Die Umkehrung der herkömmlichen soll dem Betrachter zeigen, wie festgefahren unsere Sehge- wohrheiten sind - die perspektivische Prägung des Men- schen ist so stark, dass sie alle anderen Raumerfahrungen negiert.

Patrick Hughes' Methoden erscheinen paradox und sind dabei dennoch von bestechender Konsequenz. Seine Werke sollen überraschen, irritieren und anregen, nachzu- denken; das Bewusstsein für Raum und Bewegung sen- sibilisieren.

Die bevorzugten Motive seiner Gemälde und Multiples sind Architekturansichten, wobei eine Vorliebe für Gemäl- degalerien und Kombinationen von Türen und Land- schaftsansichten zu erkennen ist. Neben den auf Holz

gemalten Unikaten gibt es in der Galerie zahlreiche Mul- tiples zu sehen.

Julian Opie (geb. 1958 in London)

"I want to strip things down, to look at them for what the really are ..."

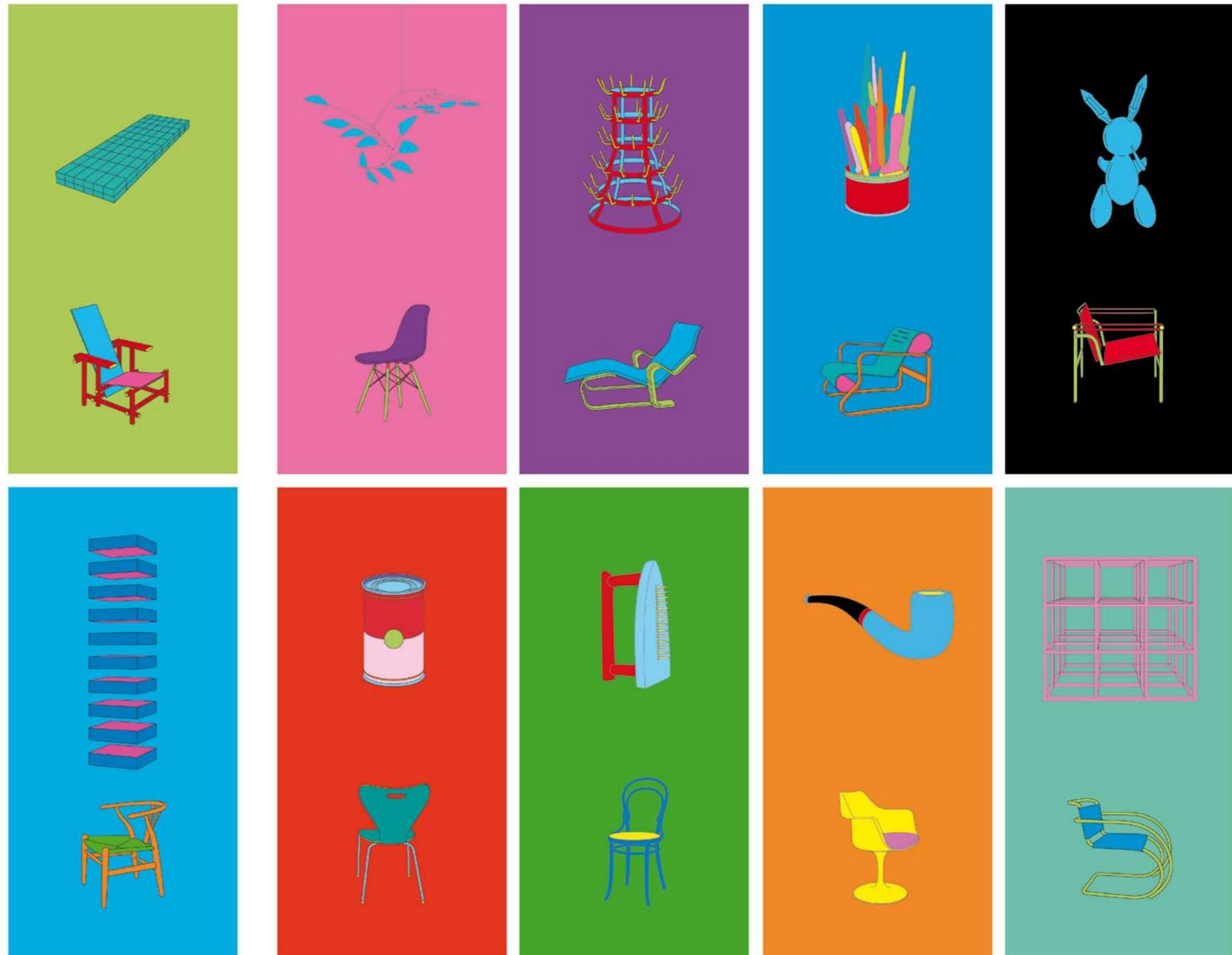
Julian Opie, 1958 in London geboren, gehört seit fast drei Jahrzehnten zu den bedeutendsten Vertretern der engli- schen Gegenwartskunst. Opies unverkennbare Bildspra- che besteht in der Reduktion individueller Merkmale der menschlichen Figur auf wenige Linien. Das Subjekt wird auf charakteristische Eigenarten der Physiognomie redu- ziert. "Für jede Person, die ich zeichne, versuche ich ein universelles Symbol zu schaffen", prägnanter hätte Julian Opie das eigene Schaffen nicht charakterisieren können. In seinen Arbeiten lotet er ganz bewusst die Grenzen der Stilisierung aus, was vor allem in den "bewegten" Lenti- kularobjekten deutlich wird. Hier werden hoch aufgelöste Bilder im Rechner in einem komplexen Prozess miteinan- der kombiniert. Die so erzeugte Bildstruktur wird nun mit extrem hoher Passgenauigkeit spiegelverkehrt von hinten auf das Lentikularmaterial gedruckt. In seinen neuen Arbeiten bringt Opie in diese reduzierten Personendar- stellungen als neues Moment die Bewegung ein. Hierfür arbeitet er mit Flachbildschirmen oder Displays, auf denen die computergesteuerten Animationen eine permanente fließende Bewegung zeigen. Ein surrealistischer Effekt ergibt sich aus der Raumlosigkeit der Darstellung, die als einzigen räumlichen Bezug die Einfassung der Displays hat. In der Ausstellungen sind Farbsiebdrucke, Lentikular- objekte, Tintenstrahldrucke, ein C-print auf Kunststoffolie sowie Computeranimationen zu sehen.

In all den in der Ausstellung gezeigten Arbeiten vereinen sich meisterhafte Perfektion und technisches Können sowie der Genuss des Sehens, des Wissens und des Denkens.

Mona Fossen



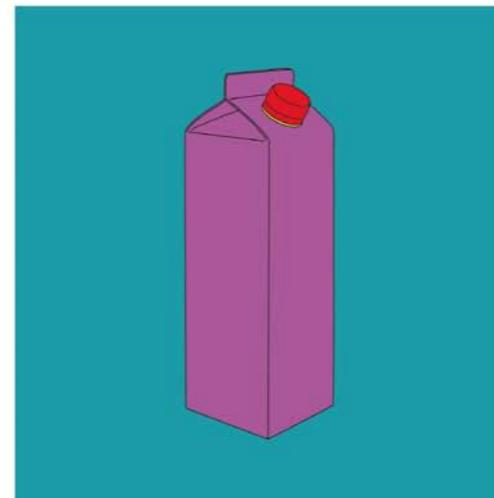
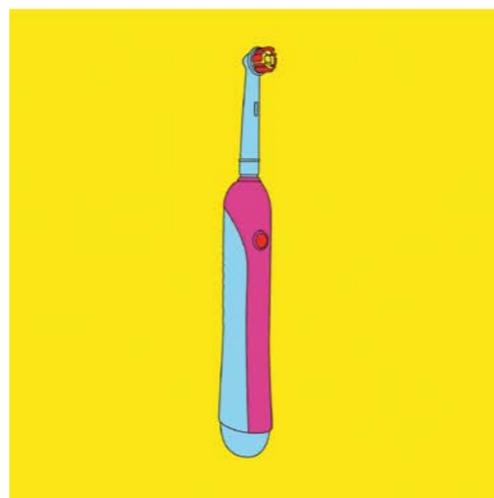
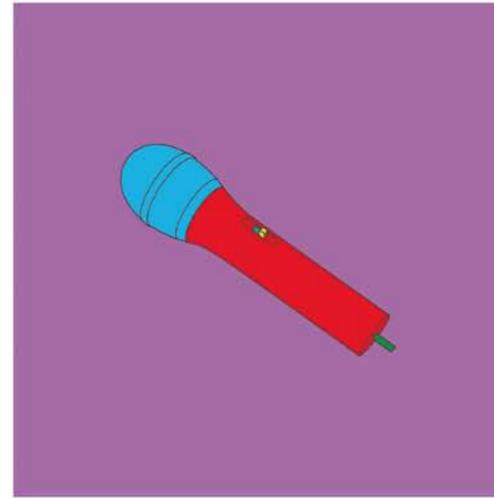
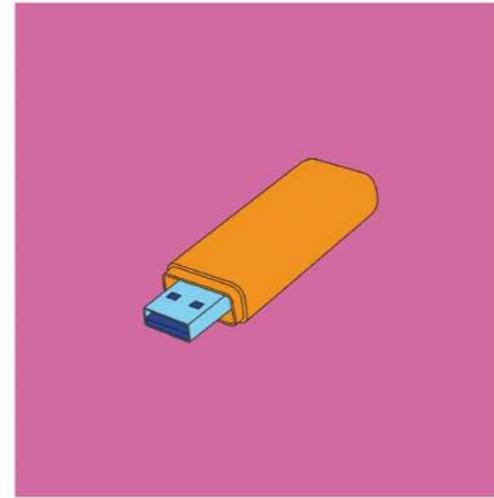
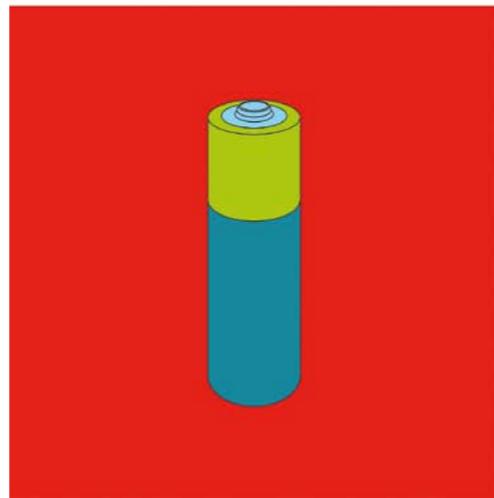
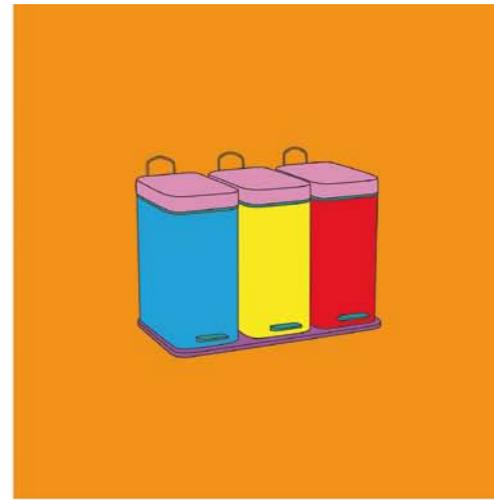
1. Michael Craig-Martin, "Deconstructing Seurat" Georges Seurat (1859-1891), "Badende bei Asnières" (1884),
Computeranimation, Vektorzeichnung mit speziell entwickelter Software 2005,
36 x 46,8 cm, sign., num., dat., Auflage 10 Exemplare
[22743]



2. Michael Craig-Martin, "Art & Design", Folge von 10 Farbsiebdrucken 2012,
100 x 45,3 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
(23039)

3. Michael Craig-Martin, "Light bulb" (Glühlampe) aus der Serie "Light",
LED Leuchtkasten mit digitalem Druck auf Acryl 2013, 60 x 60 cm, sign., num., Auflage 15 Exemplare
[23041]



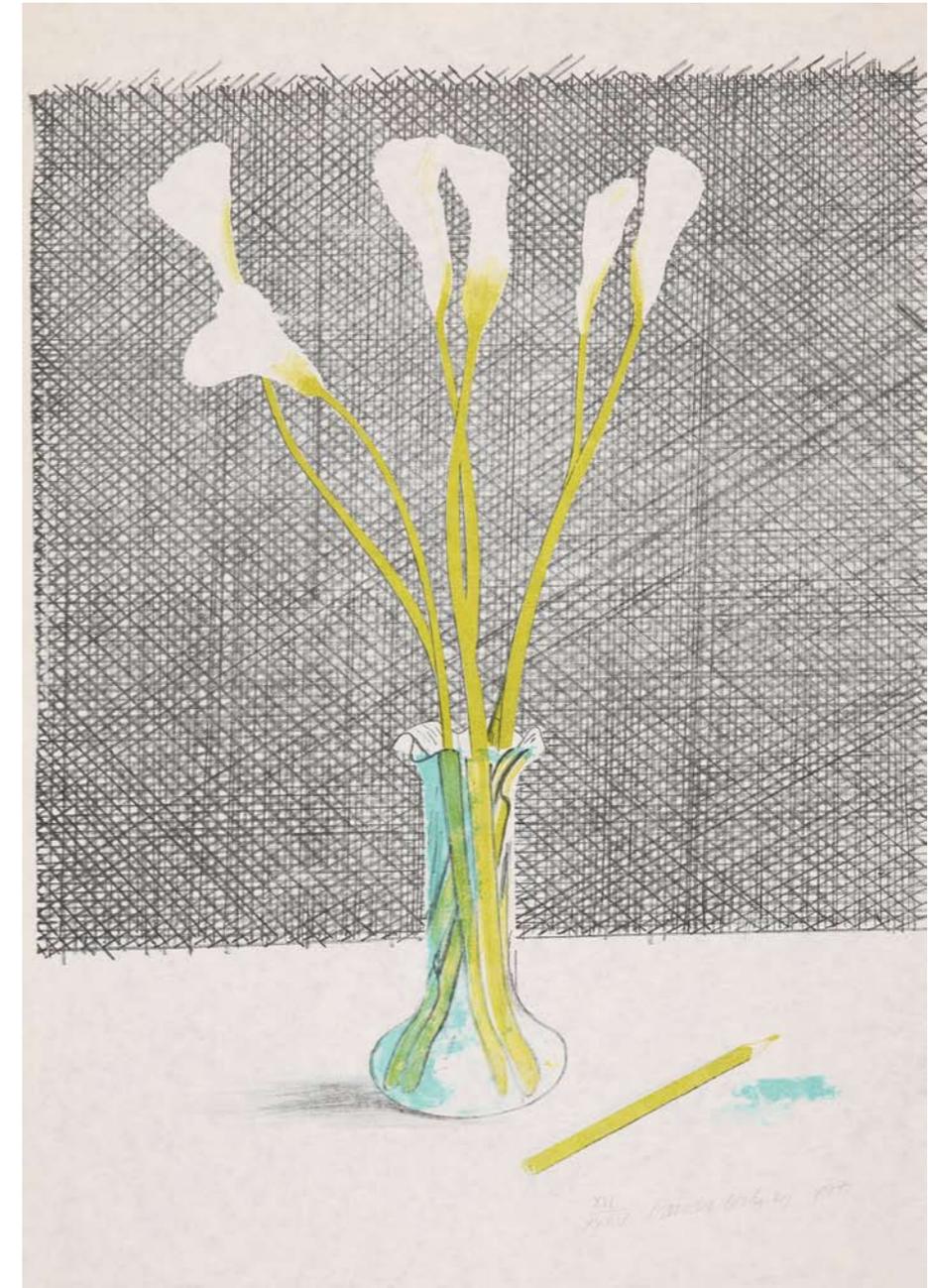


4. Michael Craig-Martin, "Objects of our time", Folge von 12 Farbsiebdrucken 2014,
50 x 50 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[23040]

5. David Hockney, "Tulips" (Tulpen), Aquatintaradierung 1973,
91 x 71 cm, Pr. 68 x 53,8 cm, sign., num., dat., Auflage 91 Exemplare, Scottish Arts Council 158
[22935]

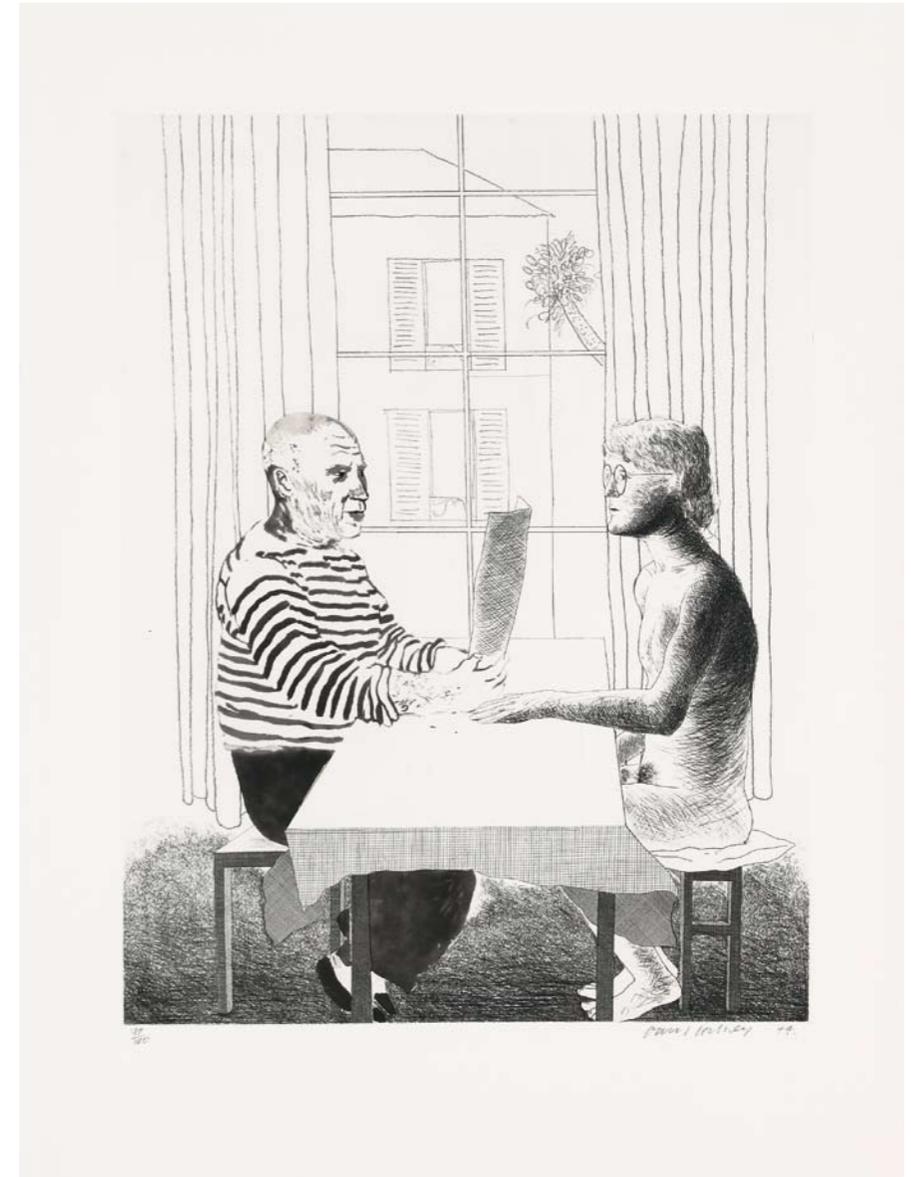


6. David Hockney, "Lillies", Farblithographie auf Japanpapier 1971,
75,2 x 53 cm, Abb. 64,5 x 52 cm, sign., num., dat., Auflage ca. 135 Exemplare, Scottish Arts Council 118
[22840]





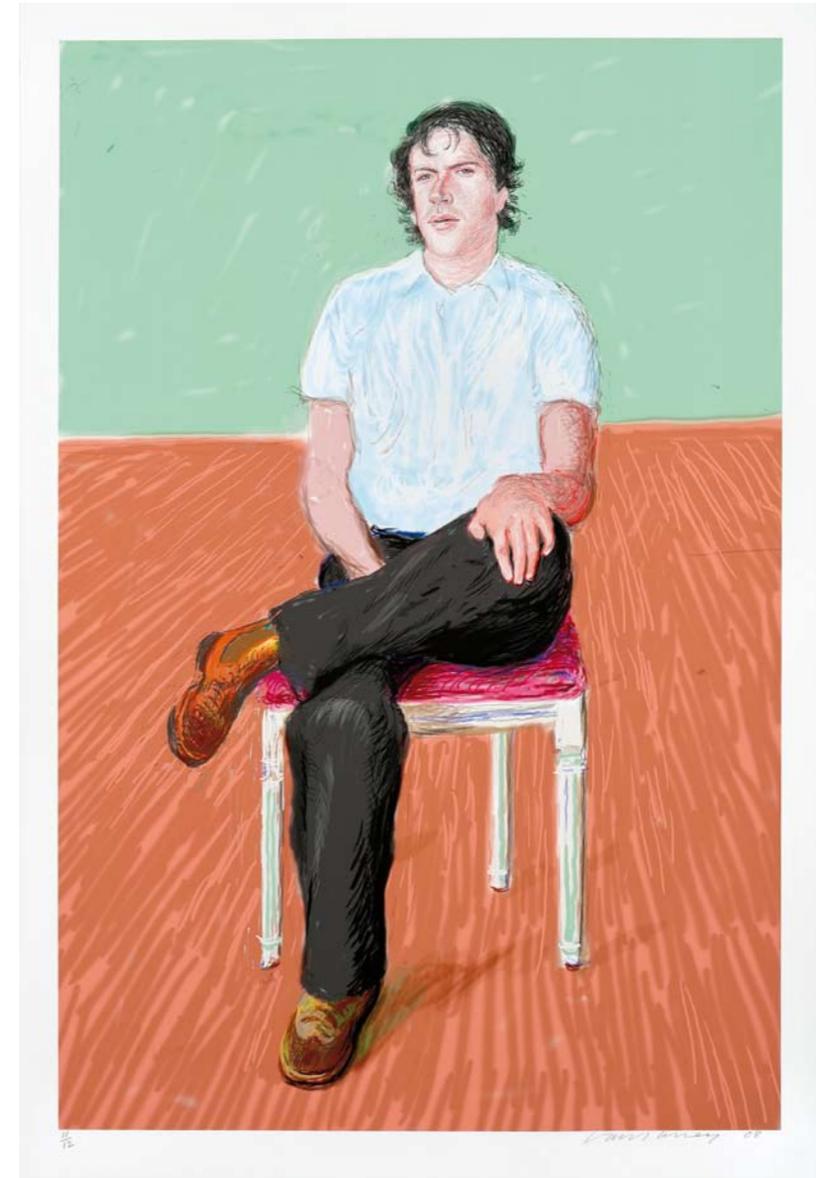
7. David Hockney, "The student: homage to Picasso", Radierung 1973,
75,5 x 56,5 cm, Pr. 57,5 x 44 cm, sign., num., dat., Auflage 180 Exemplare, Scottish Arts Council 153
[22839]



8. David Hockney, "Artist and model", Radierung 1973/1974,
75,2 x 56,5 cm, Pr. 57,5 x 44 cm, sign., num., dat., Auflage 123 Exemplare, Scottish Arts Council 160
[19972]



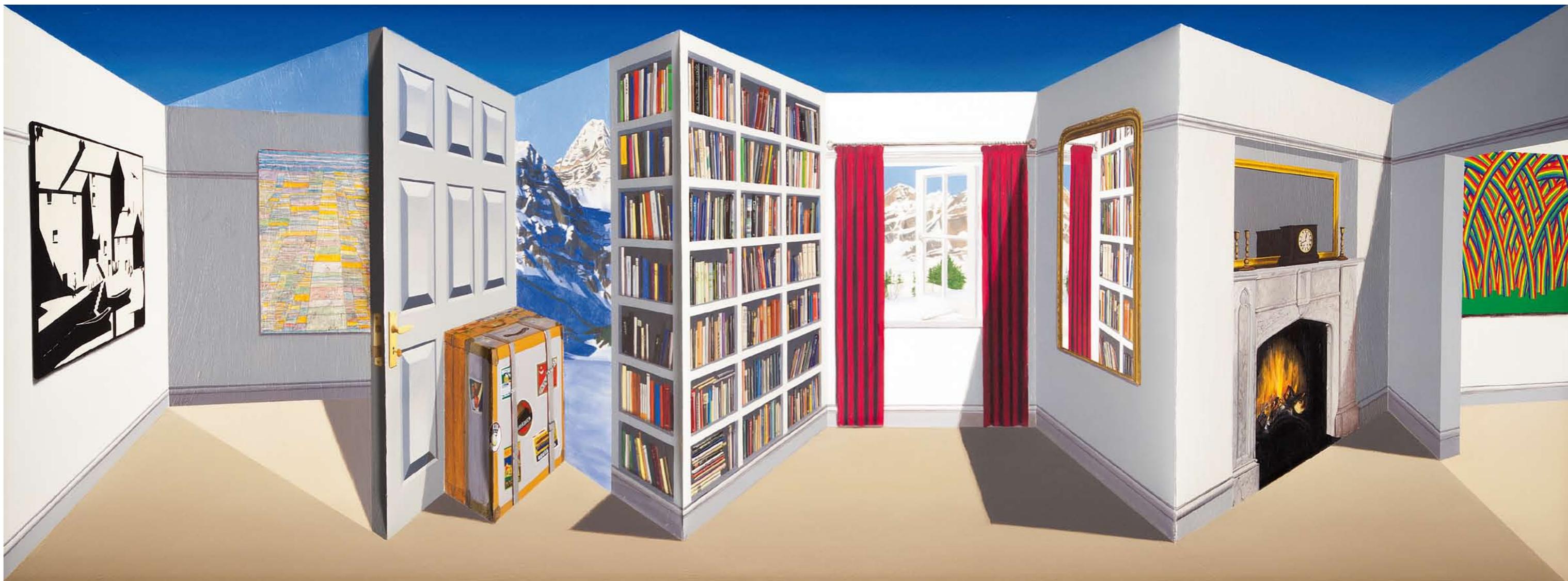
9. David Hockney, "Paul & Margaret Hockney", Tintenstrahlgedruckte Computerzeichnung Thursday 26 February 2009,
124,5 x 85 cm, Abb. 112 x 75 cm, sign., num., dat., Auflage 12 Exemplare
[23034]



10. David Hockney, "Jonathan Wilkinson", Tintenstrahlgedruckte Computerzeichnung Friday 28 November 2008,
152,5 x 104 cm, Abb. 140 x 95 cm, sign., num., dat., Auflage 12 Exemplare
[23033]

11. David Hockney, "Less Trees near Warter", Tintenstrahlgedruckte Computerzeichnung mit Fotocollage 2009,
237,5 x 106 cm, sign., num., dat., Auflage 15 Exemplare
[23035]





12. Patrick Hughes, "Suitcases at the Door", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2012,
48 x 131 cm, sign., dat., bet.

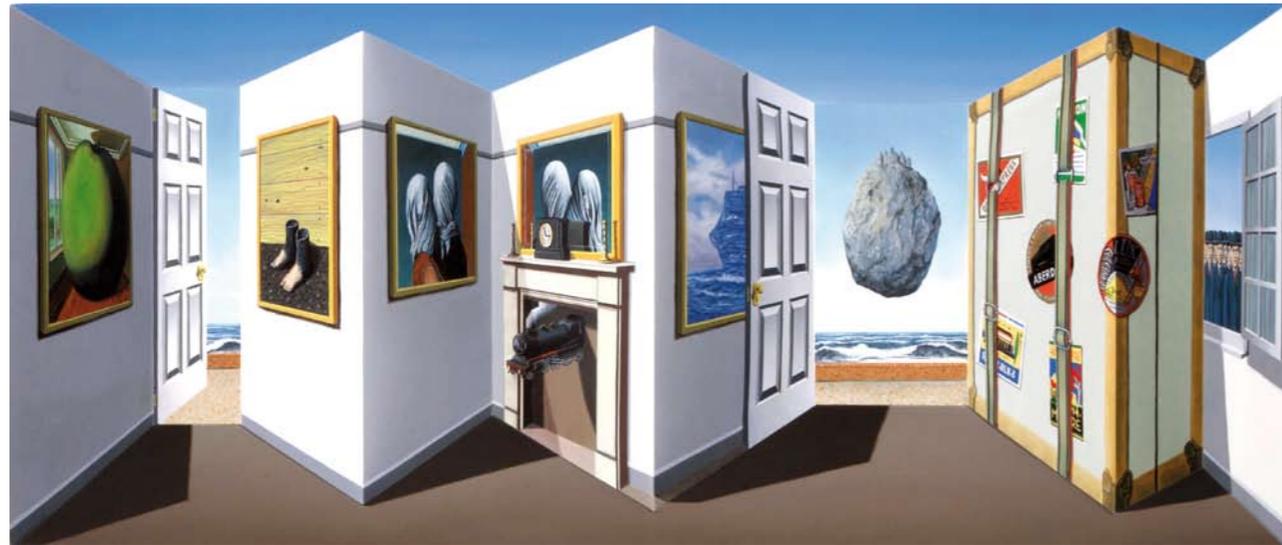
[21112]



13. Patrick Hughes, "Venetian", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2012,
43 x 88,5 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[20802]



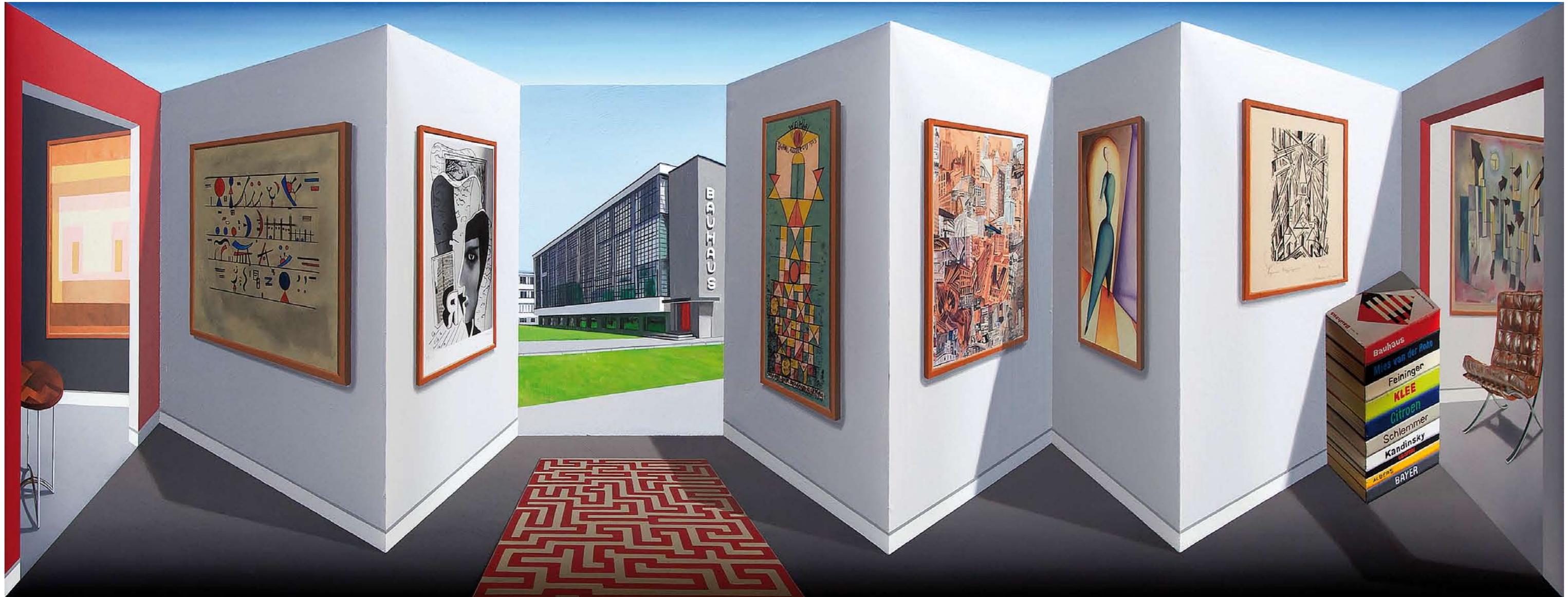
14. Patrick Hughes, "Handy", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2012,
45 x 108,5 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[20872]



15. Patrick Hughes, "Moving", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2013,
45,5 x 90 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[21329]



16. Patrick Hughes, "Pablo", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2013,
52 x 106 cm, sign., num., Auflage 40 Exemplare
[21485]



17. Patrick Hughes, "Moving Bauhaus", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2014,
48 x 125 cm, sign., dat., bet.

[21928]



18. Patrick Hughes, "Booking", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergeben 2014,
45 x 53 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[21834]



19. Patrick Hughes, "Piles of Books", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2014,
105,5 x 90,5 cm, sign., dat., bet.
[21935]



20. Patrick Hughes, "Shutters", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2015,
57 x 156 cm, sign., dat., bet.

[22919]



21. Patrick Hughes, "Super", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2015,
34 x 38 cm, sign., dat., bet.
[22920]



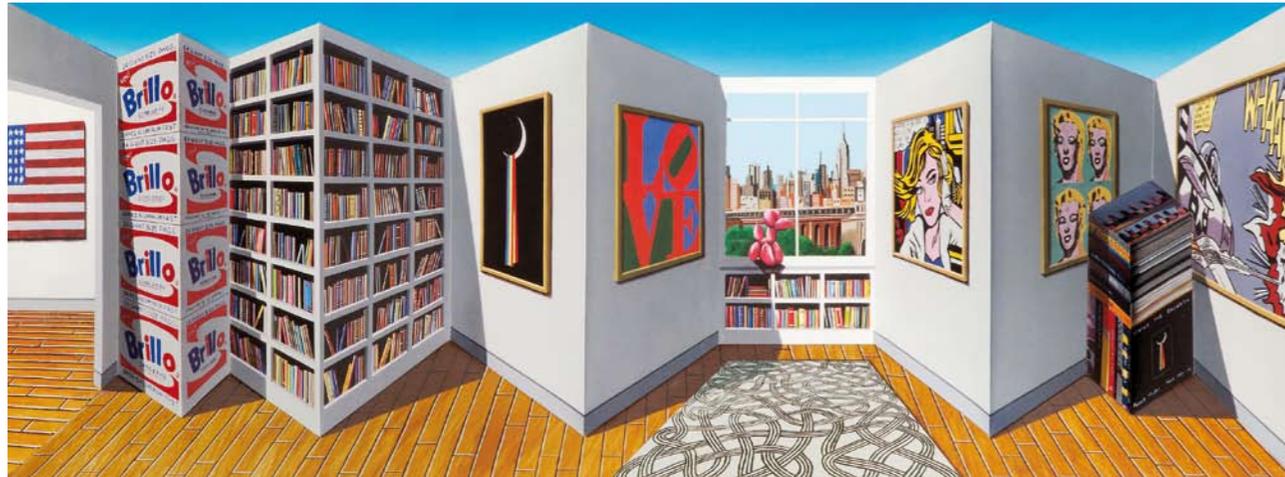
22. Patrick Hughes, "A Delivery", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2015,
31 x 38 cm, sign., dat., bet.
[22921]



23. Patrick Hughes, "Bookends", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2015,
89,5 x 63,5 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[22667]



24. Patrick Hughes, "Corner", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2015,
45 x 53 cm, sign., num., bez., Auflage 50 Exemplare
[22733]



25. Patrick Hughes, "Populart", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2015,
46,5 x 102,50 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[22669]



26. Patrick Hughes, "Silvery", Dreidimensionales Multiple mit Archival Inkjet von Hand übergangen 2015,
52,5 x 111,5 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[22943]



27. Patrick Hughes, "Eau de Cologne", Malerei auf dreidimensionalem Objekt 2016,
62 x 164 cm, sign., dat., bet.

[23032]

28. Julian Opie, "Hijiri, actress. 3", C-Type auf Kunststoffolie auf Hartfaserplatte
und Holzrahmen kaschiert 2005, 35 x 27,5 cm, sign., dat., bez., bet.
[22837]





29. Julian Opie, "Julian", Archiv-Tintenstrahl Druck auf Glas laminiert in Aluminiumrahmen 2013,
101,1 x 75,3 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 35 Exemplare
[21325]



30. Julian Opie, "Ruth Smoking 1", Farbsiebdruck 2006,
120,6 x 83,8 cm, sign., num., Auflage 50 Exemplare
[22400]

31. Julian Opie, "Tina walking. 3.", Computeranimation, Computerfilm, LCD Monitor, PC 2013,
128 x 75 cm, sign., num., dat., bez., bet., Auflage 4 Exemplare
[22844]





32. Julian Opie, "Nurse" (Krankenschwester) aus "Walking in London 1.",
Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014, 82,3 x 51,5 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[21814]



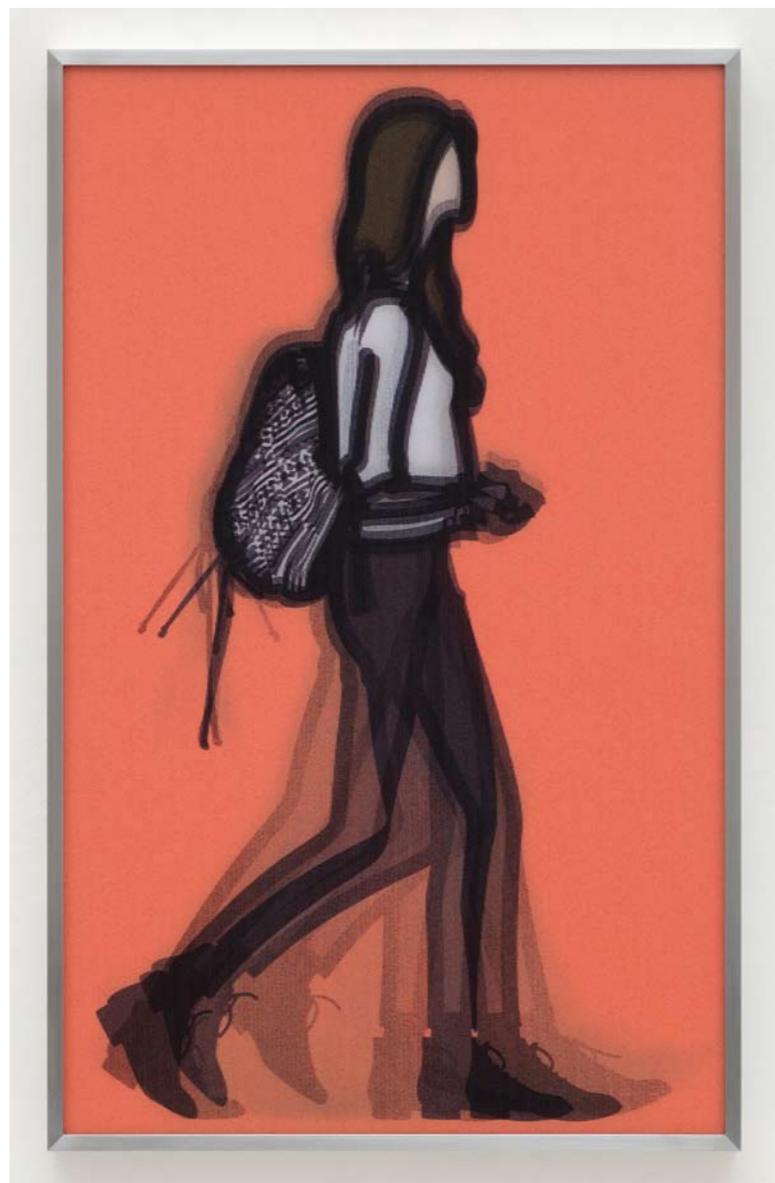
33. Julian Opie, "Dino crawling", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2012,
41,2 x 71,4 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[20657]



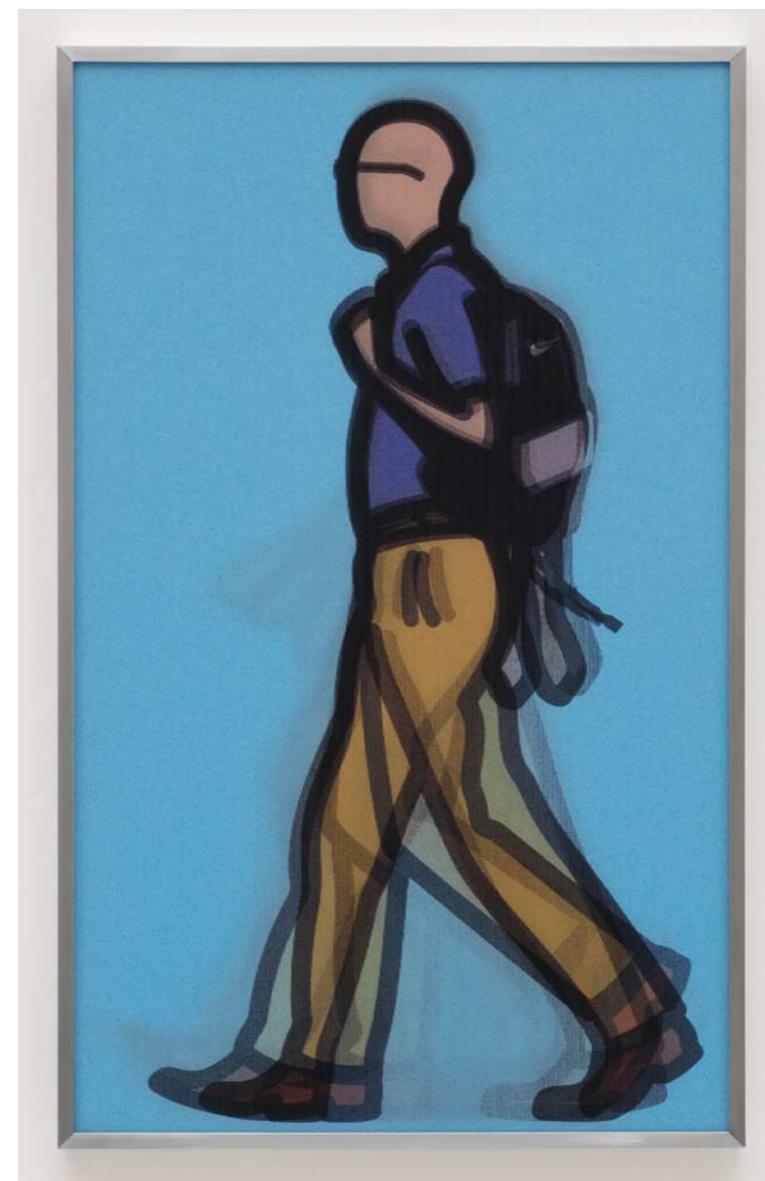
34. Julian Opie, "Detective" (Detektiv) aus "Walking in London 1.",
Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014, 85,4 x 55,6 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[21812]



35. Julian Opie, "Student" aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
83,1 x 52,2 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[21813]



36. Julian Opie, "Architect" (Architektin) aus "Walking in London 2.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
86 x 54,3 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[22272]



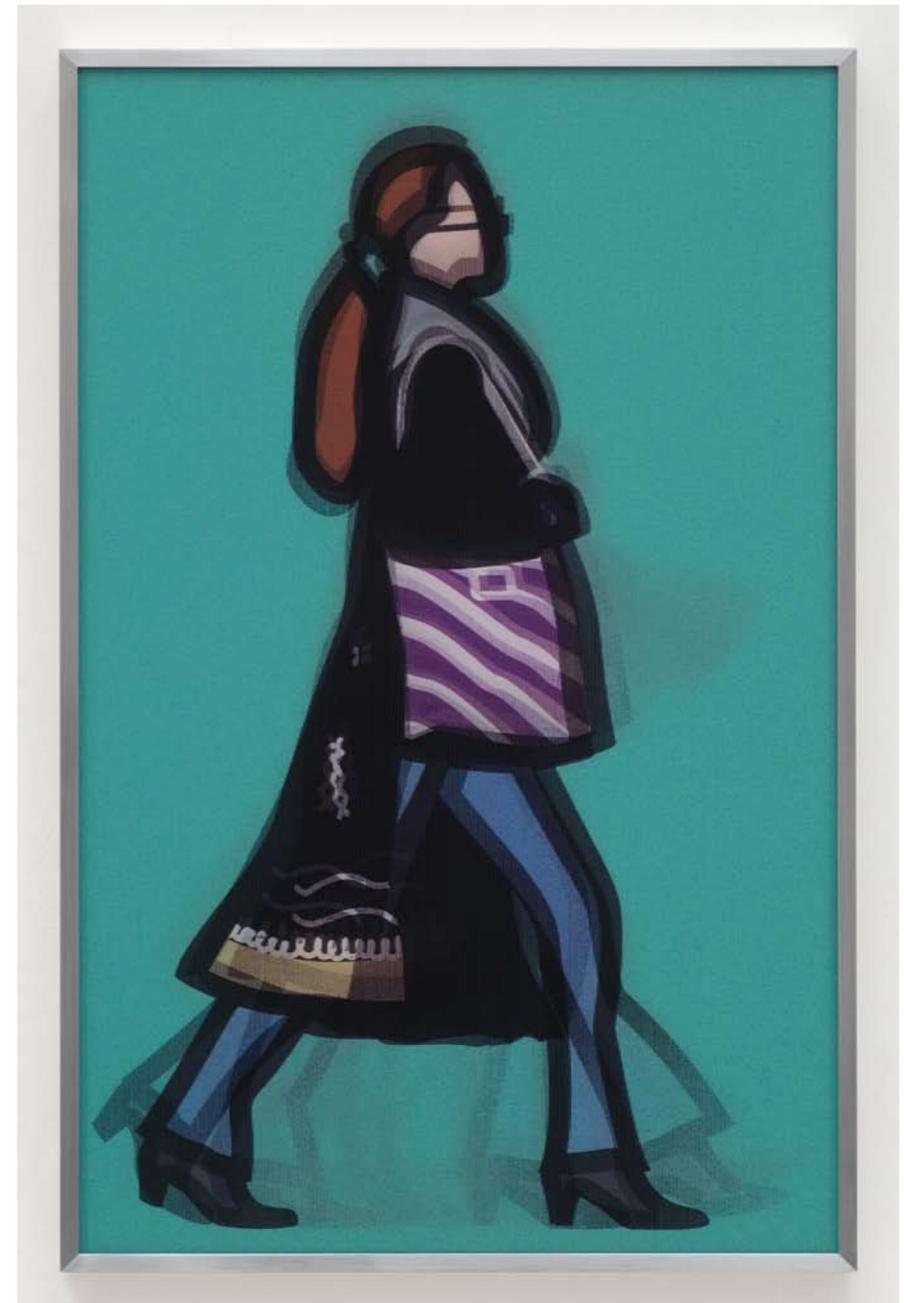
37. Julian Opie, "Academic" (Akademiker) aus "Walking in London 2.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
86,5 x 54,2 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[22274]



38. Julian Opie, "Waitress" (Kellnerin) aus "Walking in London 2.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
83 x 51,2 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[22276]



39. Julian Opie, "Mechanic" (Mechaniker) aus "Walking in London 2.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
85,5 x 59,2 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[22270]



40. Julian Opie, "Musician" (Musikerin) aus "Walking in London 2.", Farblentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2014,
83,7 x 54,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare
[22268]



41. Julian Opie, "Tourist with blouse." (Tourist mit Bluse.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22363]



42. Julian Opie, "Tourist with beard." (Tourist mit Bart.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22359]



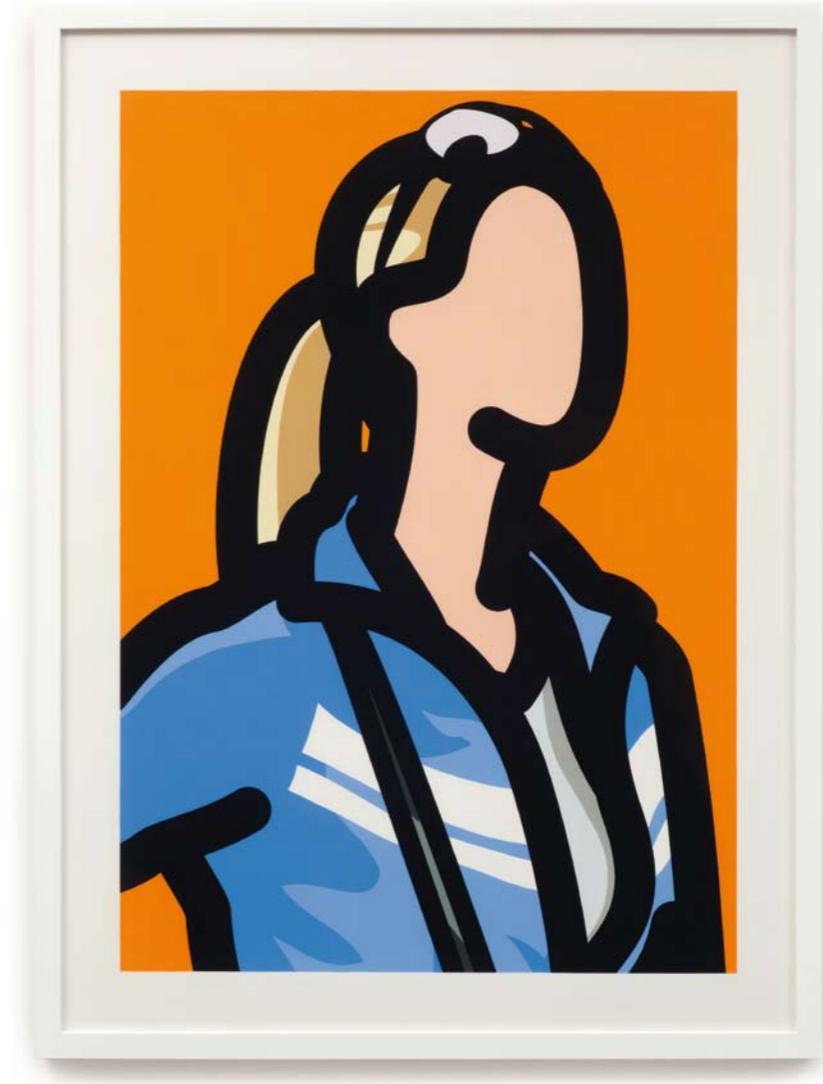
43. Julian Opie, "Tourist with child." (Tourist mit Kind.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22361]



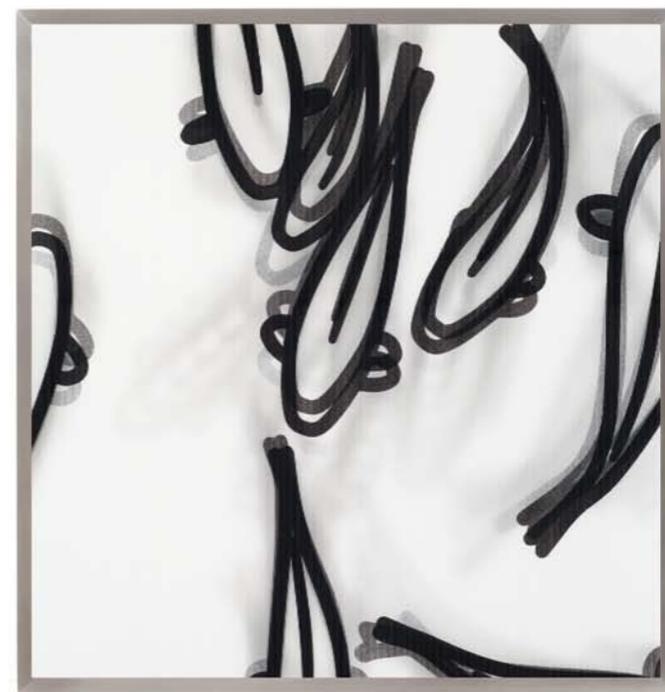
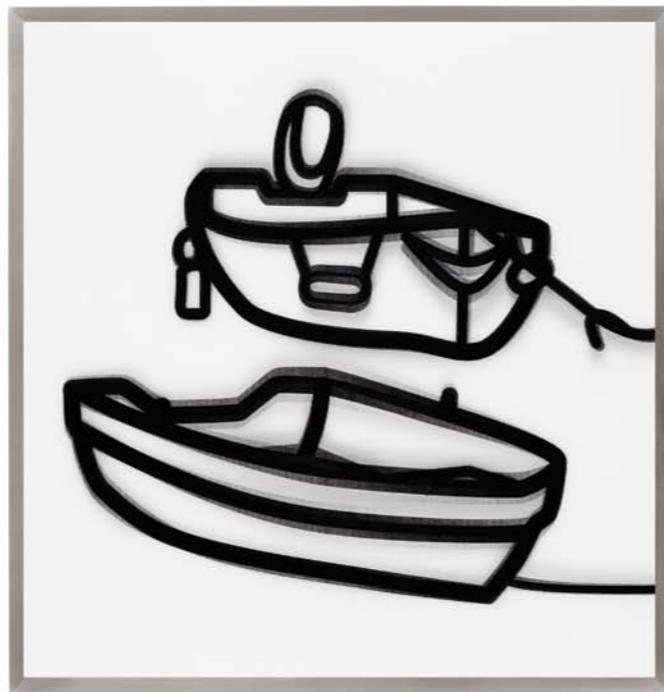
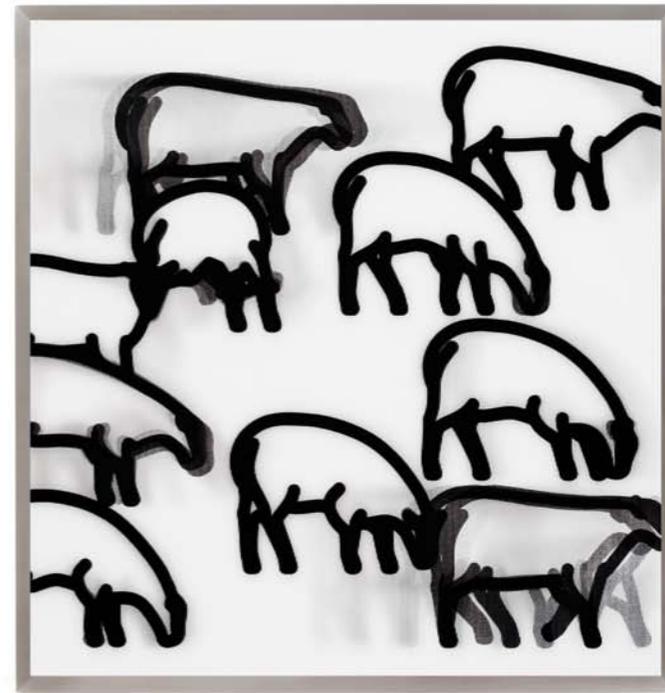
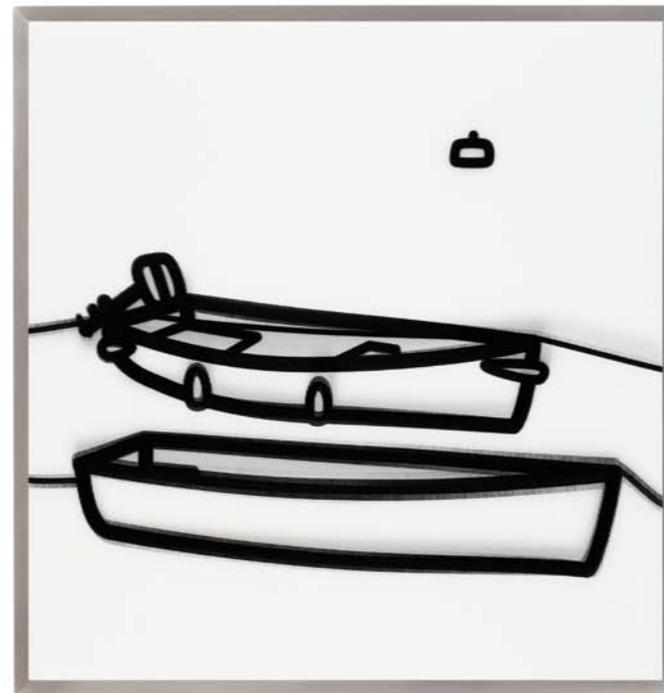
44. Julian Opie, "Tourist with phone." (Tourist mit Telephon.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22365]



45. Julian Opie, "Tourist with watch." (Tourist mit Armbanduhr.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22369]



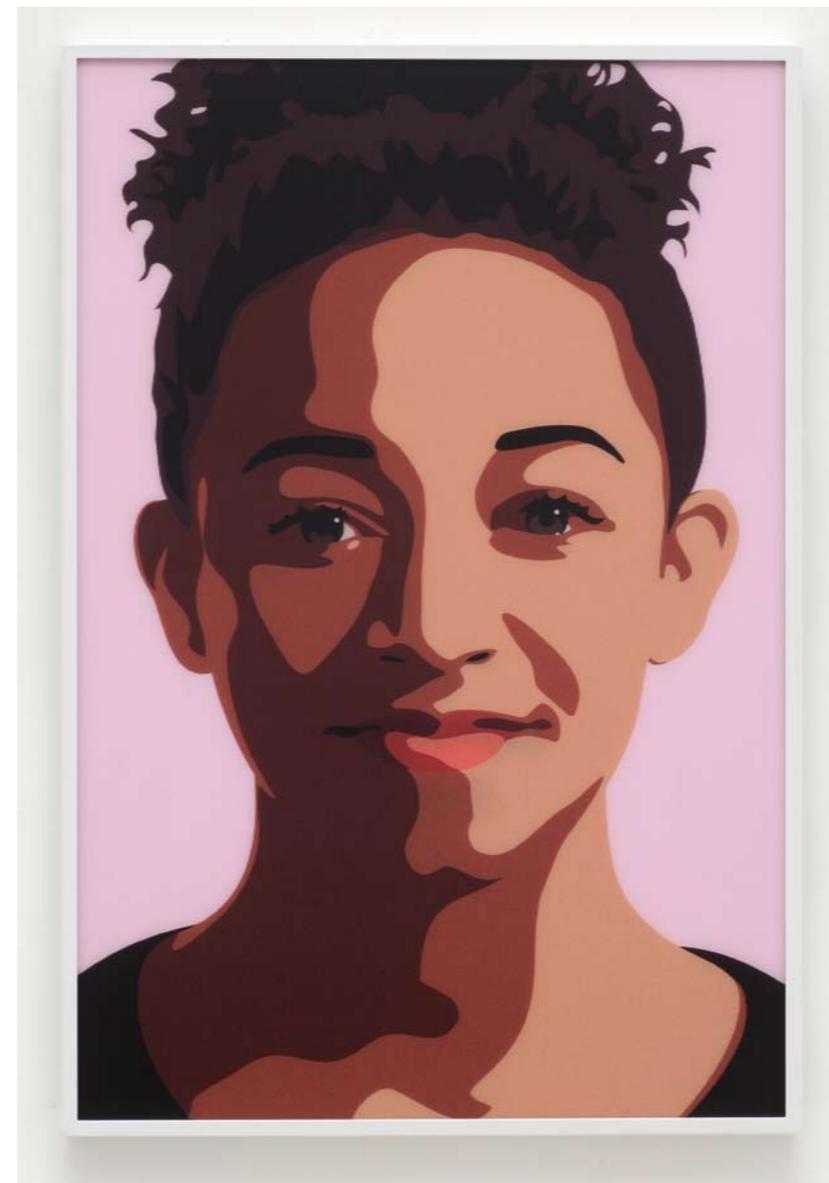
46. Julian Opie, "Tourist with ponytail." (Tourist mit Pferdeschwanz.) aus der Serie "Tourists",
Farbsiebdruck von Hand übergeben in weißem Rahmen 2014, 104,8 x 78,7 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare
[22368]



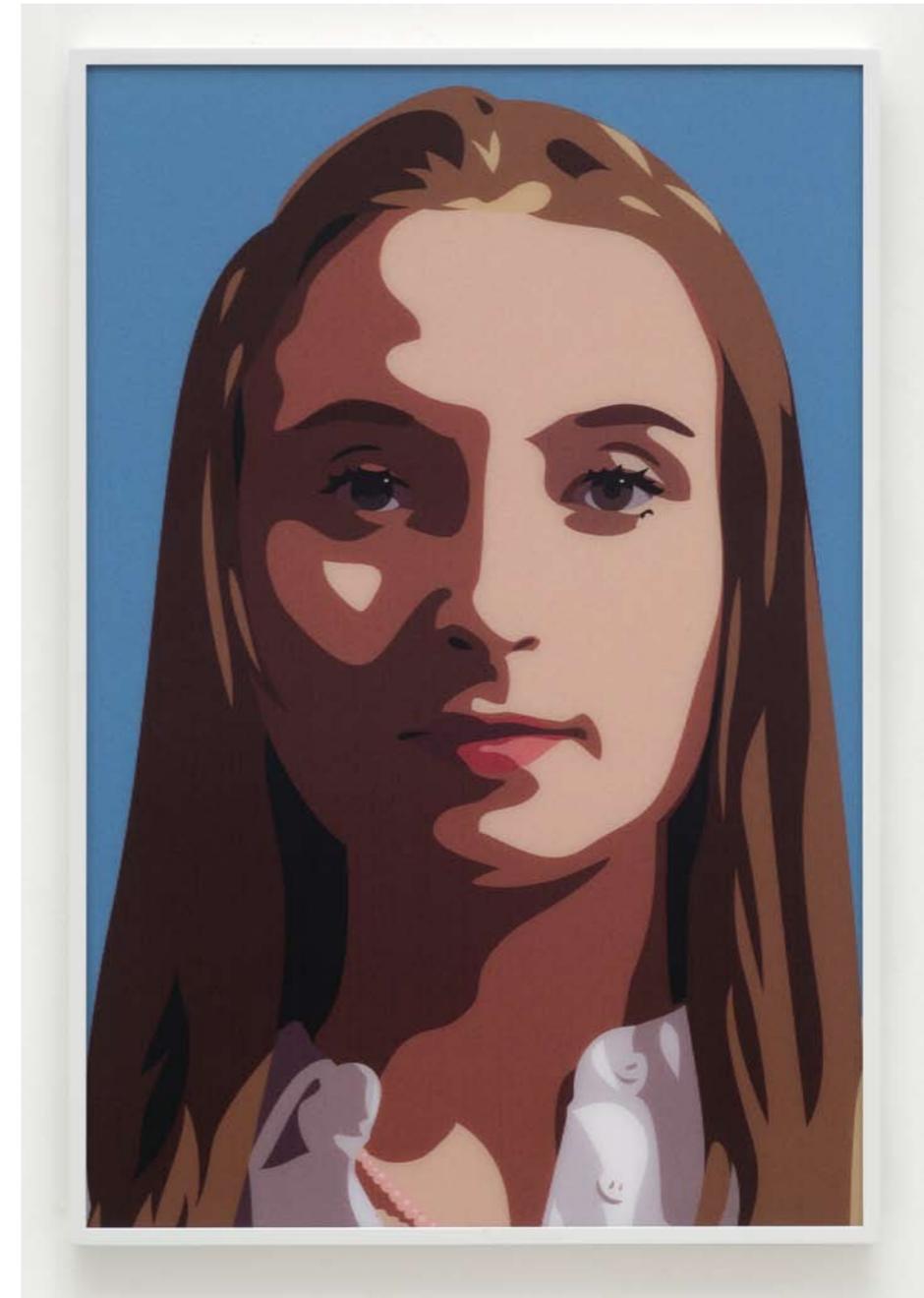
47. Julian Opie, "Nature 2.",
6 schwarzweiße Lentikular-Objekte in Aluminiumrahmen 2015,
je 62,1 x 62,1 cm, sign., num., dat., bez., bet.,
Auflage jeweils 35 Exemplare
[22643]



48. Julian Opie, "Sissi looking upwards" aus "3 Portraits", Farblentikular-Objekt in weißem Aluminiumrahmen 2015,
90,4 x 61,1 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 30 Exemplare
[23045]



49. Julian Opie, "Imogen smiling" aus "3 Portraits", Farblentikular-Objekt in weißem Aluminiumrahmen 2015,
90,4 x 61,1 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 30 Exemplare
[23043]



50. Julian Opie, "Elena rolling her eyes" aus "3 Portraits", Farblentikular-Objekt in weißem Aluminiumrahmen 2015,
90,4 x 61,1 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 30 Exemplare
[23044]



51. Julian Opie, "Running men" / "Running women", Set von 2 Farbsiebdrucken in Aluminiumrahmen 2016,
152,8 x 156,1 cm, sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[23046]

Herausgeber, digitale Scans bzw. Photographie der Exponate und Satz:
Thomas Weber, Galerie Boissérée

Einführender Text und Katalogisierung der Exponate:
Mona Fossen, Galerie Boissérée

Digitale Photographie der Katalognummern 9, 10 und 11:
Fabrice Gibert, Galerie Lelong, Paris

Farbkorrektur:
Urszula Neuss, Grafische Werkstatt, Druckerei und Verlag
Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG, Köln

Druck und Herstellung:
Grafische Werkstatt, Druckerei und Verlag
Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG, Köln

ISBN 978-3-938907-43-6

© 2016 Galerie Boissérée, Köln und VG Bild-Kunst, Bonn
© 2016 Michael Craig-Martin, London

GALERIE
BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D - 50667 KÖLN
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

Wir laden Sie ein, unsere Homepage zu besuchen:
www.boisseree.com

Auf dieser informieren wir Sie umfassend über die aktuelle Ausstellung und unsere geplanten Aktivitäten.

Neben der derzeitigen Ausstellung können Sie sich auch die vergangenen mit nahezu allen bzw. zahlreichen ausgestellten Exponaten ansehen. Den Bestand der Galerie bemühen wir uns, Ihnen relativ aktuell zu präsentieren.

Auf der Homepage besteht für Sie auch die Möglichkeit, sich in unsere Newsgroup per E-Mail einzutragen. Wir werden Sie dann mit unserem **Newsletter** vorab über kommende Ausstellungen und das Galerieprogramm informieren.

Über den virtuellen Besuch unserer Galerieräume, aber insbesondere über Ihren persönlichen Besuch freuen wir uns.





GALERIE

BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG. RER. SOC. OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D-50667 KÖLN
TEL. +49-(0)221-2578519
FAX +49-(0)221-2578550
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com